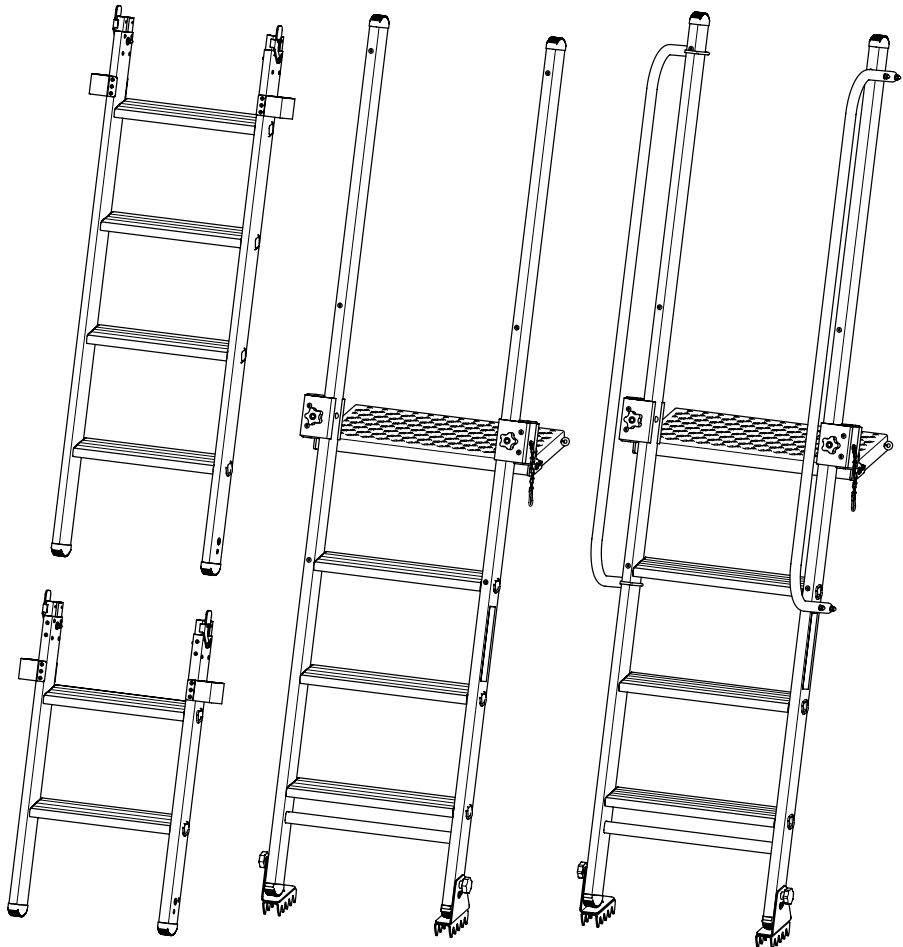


Aufbau- und Gebrauchsanleitung Baugrubenleiter

12040
12041
12042
12044



Inhalt

1	Allgemein.....	3
2	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
3	Sicherheit	4
4	Technische Daten.....	5
5	Benutzerhinweise.....	6
6	Bedienung	9
6.1	Leiterfußkralle umbauen (optional)	10
6.2	Leiterfußkralle wegklappen	11
6.3	Leiterteile zusammenstecken (optional).....	12
6.4	Plattform einstellen.....	13
7	Lagerung	14
8	Reparatur und Wartung.....	14
8.1	Reparatur	14
8.2	Wartung.....	15
9	Entsorgung.....	15
10	Gewährleistung und Haftung.....	16
11	Kontroll-/Prüfblatt alle Leitertypen	16



VORSICHT

Der Vorsichtshinweis bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung, sowie Sachbeschädigungen bis in zur Zerstörung der Anlage, zur Folge haben kann.



HINWEIS

Hinweis steht für Erfordernisse und wichtige Informationen, die besonders beachtet werden müssen.

1 Allgemein

Diese Anleitung enthält wichtige Hinweise zur sicheren und sachgerechten Handhabung der Baugrubenleiter. Die Beachtung der Aufbau- und Gebrauchsanleitung hilft, Gefahren zu vermeiden sowie die Lebensdauer der Leiter zu erhöhen.

Aufbau- und Gebrauchsanleitung beachten! Jeder Person, die Arbeiten mit oder an der Leiter durchführt, muss die Aufbau- und Gebrauchsanleitung vor der Verwendung gelesen und verstanden haben.

Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich an den Händler oder direkt an den Hersteller.

Diese Anleitung gilt für alle Leitern, deren Materialnummern auf der Titelseite aufgeführt sind.

Alle Rechte an diesem Dokument unterliegen der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK GMBH. Das Dokument darf ohne eine schriftliche Erlaubnis der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK GMBH weder als Ganzes, noch in Auszügen kopiert, vervielfältigt oder übersetzt werden.

Das Dokument ist für den Benutzer des beschriebenen Produkts bestimmt und darf nur bei Weiterverkauf der Leiter an den Käufer weitergegeben werden.

Technische Änderungen und Fehler vorbehalten. Aus dem Inhalt dieser Aufbau- und Gebrauchsanleitung können keine Ansprüche auf bestimmte Eigenschaften des Produkts abgeleitet werden.

2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Baugrubenleiter ist eine Leiter für den beruflichen Gebrauch zum Ein- und Aussteigen in Gruben, z. B. Aushub- oder Baugruben.

Verwenden Sie die Leiter nur unter den in dieser Aufbau- und Gebrauchsanleitung beschriebenen Bedingungen. Beachten Sie hierbei besonders die Sicherheitshinweise.

Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung und das nicht beachten der Sicherheitsbestimmungen- und hinweise kann zu Unfällen mit Schäden und Verletzungen führen, für die der Hersteller keine Haftung übernimmt.

Bei der Verwendung der Leiter für den besonderen beruflichen Gebrauch sind die gültigen Regelungen und Verordnungen zu beachten.

3 Sicherheit

- Vor der Verwendung ist diese Aufbau- und Gebrauchsanleitung vollständig zu lesen und sollte verstanden sein. Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich an den Händler oder direkt an den Hersteller.
- Die Sicherheitsbestimmungen und -hinweise sind dringend zu beachten und einzuhalten.
- Als Zubehör und Ersatzteile dürfen ausschließlich Originalteile vom Hersteller verwendet werden.
- Vor Verwendung der Leiter sind die auf dem Produkt und in der Aufbau- und Gebrauchsanleitung angegebenen Sicherheits- und Benutzerhinweise zu beachten. Die Bedeutung der verwendeten Symbole ist in dieser Anleitung oder in der DIN EN 131-3 genauer beschrieben.
- Bei Verwendung von Leitern als hoch gelegene Arbeitsplätze ist nur in solchen Fällen zulässig, in denen wegen der geringen Gefährdung und wegen der kurzen Dauer der Verwendung die Nutzung anderer, sicherer Arbeitsmittel nicht verhältnismäßig ist und die Gefährdungsbeurteilung ergibt, dass die Arbeiten sicher durchgeführt werden können.
- Die Handlungsanleitung DGUV-I 208-016 gibt Hinweise zu den Regelungen des Arbeitsschutzgesetzes, der Betriebssicherheitsverordnung, der berufs-genossenschaftlichen Regelung und der einschlägigen Normen, die beim Bereitstellen und Benutzen von Leitern und Tritten zu berücksichtigen sind.
- **Für Schäden, die durch eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung verursacht werden, wird keine Haftung übernommen.**
- Die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) fordert eine wiederkehrende Prüfung von Arbeitsmitteln (Leitern) durch eine zur Prüfung befähigte Person. Die BetrSichV ist die nationale Umsetzung der EU-Richtlinie 2009/104/EWG (Arbeitsmittelrichtlinie).

4 Technische Daten

Die max. Nutzlast aller in dieser Anleitung aufgelisteten Leitern beträgt 150 kg.
Alle aufgelisteten Leitern sind Baugrubenleitern für den besonderen beruflichen Gebrauch.

Baugrubenleiter-Teile				
Artikelnummer	12040	12041	12042	12044
Leiterteil	Oberleiter	Oberleiter	Unterleiter	Unterleiter
Leiterlänge ca. [m]	2,19	2,19	0,80	1,36
Stufenzahl	3	3	2	4
Gewicht ca. [kg]	10,0	11,5	2,8	4,6

Zulässige Leiterkombinationen ohne Handlauf			
Artikelnummer	12040	12040+12042	12040+12044
Grubentiefe ca. [m]	0,8 - 1,0	1,3 - 1,6	1,8 - 2,1
Leiterlänge ca. [m]	2,19	2,79	3,35
Stufenzahl	3	5	7
Gewicht ca. [kg]	10,0	12,8	14,6

Zulässige Leiterkombinationen mit Handlauf			
Artikelnummer	12041	12041+12042	12041+12044
Grubentiefe ca. [m]	0,8 - 1,0	1,3 - 1,6	1,8 - 2,1
Leiterlänge ca. [m]	2,19	2,79	3,35
Stufenzahl	3	5	7
Gewicht ca. [kg]	11,5	14,3	16,1

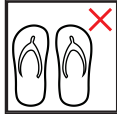
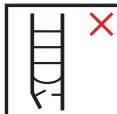
5 Benutzerhinweise

Gemäß DIN EN 131-3 ist der Gebrauch der unterschiedlichen Leiterarten mit Symbolen zu erläutern. Im Folgenden stellen wir die von uns verwendeten Symbole und Mindestanforderungen in ihrer Bedeutung dar.

Nr.	Beschreibung	Symbole	Nr.	Beschreibung	Symbole
1	Warnung, Sturz von der Leiter.		8	Beim Aufsteigen, Absteigen und Arbeiten auf der Leiter gut festhalten oder andere Sicherheitsmaßnahmen ergreifen, wenn dies nicht möglich ist.	
2	Anleitung beachten.		9	Arbeiten, die eine seitliche Belastung bei Leitern bewirken, z. B. seitliches Bohren durch feste Werkstoffe, vermeiden.	
3	Maximale Nutzlast.		10	Bei Benutzung einer Leiter keine Ausrüstung tragen, die schwer oder unhandlich ist.	
4	Leiter lotrecht aufstellen. Zur sicheren Verwendung müssen die Leiterfußkrallen fest im Untergrund sitzen.		11	Die Leiter nicht mit ungeeigneten Schuhen besteigen.	
5	Seitliches Hinauslehnen vermeiden.		12	Nicht zu lange ohne regelmäßige Unterbrechungen auf der Leiter bleiben (Müdigkeit ist ein Risiko).	
6	Höchst mögliche Anzahl der Benutzer.		13	Sicherstellen, dass die Leiter für den jeweiligen Einsatz geeignet ist.	
7	Die Leiter nicht mit abgewendetem Gesicht auf- oder absteigen.				

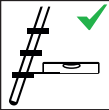
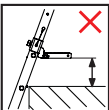
Nr.	Beschreibung	Symbole
14	Die Leiter im Fall von körperlichen Einschränkungen nicht benutzen. Bestimmte gesundheitliche Gegebenheiten, Medikamenteneinnahme, Alkohol- oder Drogenmissbrauch können bei der Benutzung der Leiter zu einer Gefährdung der Sicherheit führen.	
15	Eine verunreinigte Leiter, z. B. nasse Farbe, Schmutz, Öl oder Schnee, nicht benutzen.	
16	Die Leiter nicht im Freien bei ungünstigen Wetterbedingungen, z. B. starkem Wind, benutzen.	
17	Im Rahmen eines beruflichen Gebrauchs muss eine Risikobewertung unter Berücksichtigung der Rechtsvorschriften im Land der Benutzung durchgeführt werden.	

Nr.	Beschreibung	Symbole
18	Wenn die Leiter in Stellung gebracht wird, ist auf das Risiko einer Kollision zu achten z. B. mit Fußgängern, Fahrzeugen oder Türen. Türen (jedoch nicht Notausgänge) und Fenster im Arbeitsbereich verriegeln, falls möglich.	
19	Alle durch elektrische Betriebsmittel im Arbeitsbereich gegebenen Risiken feststellen, z. B. Hochspannungs-Freileitungen oder andere freiliegende elektrische Betriebsmittel, und die Leiter nicht verwenden, wenn Risiken durch elektrischen Strom bestehen.	 

Nr.	Beschreibung	Symbole
20	Für unvermeidbare Arbeiten unter elektrischer Spannung nicht leitende Leitern benutzen.	
21	Die Leiter nicht als Überbrückung benutzen.	
22	Die Konstruktion der Leiter nicht verändern.	
23	Beim Verwenden der Leiter geeignete Schuhe tragen.	
24	Die Leiter nicht auf rutschigem Untergrund aufstellen.	
25	Leiter nach Lieferung prüfen. Vor jeder Nutzung Sichtprüfung der Leiter auf Beschädigung und sichere Benutzung. Keine beschädigte Leiter benutzen.	

Nr.	Beschreibung	Symbole
	Während des Stehens auf der Leiter diese nicht bewegen.	
	Bei Verwendung im Freien, Wind beachten.	
	Beim Transport der Leiter Schäden verhindern, z. B. durch Festzurren; und sicherstellen, dass die Leiter auf angemessene Weise befestigt/angebracht ist.	
	Keine schweren oder unhandlichen Lasten auf der Leiter tragen.	
	Seitliches Absteigen von der Baugrubenleiter verboten.	

Zusätzliche Symbole und Mindestanforderungen für Baugrubenleitern.

Nr.	Beschreibung	Symbole
1	Anlegeleitern mit Stufen müssen so verwendet werden, dass die Stufen sich in horizontaler Lage befinden.	
2	Bei Einzelverwendung des Oberteils oder in Kombination vom Unterteil mit dem Oberteil darf die oberste Stufe betreten werden, da der Leiterüberstand min. 1,0 m beträgt.	
3	Maximal 2 Leiterteile kombinieren (siehe hierzu auch technische Daten - Tabelle „zulässige Leiterkombinationen“).	
4	Sperreinrichtungen müssen vor der Benutzung kontrolliert und vollständig gesichert werden, wenn dies nicht automatisch erfolgt.	
5	Kralle am Leiterfuß Handfest anziehen.	
6	Plattformhöhe muss zur Leiterkopfsicherung korrekt eingestellt sein. Die Baugrubenleiter muss so verwendet werden, dass die Plattform sich in horizontaler Lage befindet und auf festem Untergrund aufliegt.	

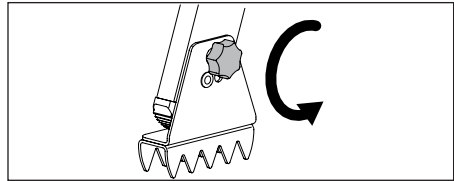
6 Bedienung

1. Messen Sie die Tiefe der Grube. Wählen Sie anhand der Tabelle „zulässige Leiterkombinationen“ die passenden Leiterteile aus.
2. Wenn Sie eine Leiterkombination benötigen, demontieren Sie die Leiterfußkralle von der Oberleiter, siehe „6.1 Leiterfußkralle umbauen“.
3. Verbinden Sie, wenn nötig, die Leiterteile wie in „6.3 Leiterteile zusammenstecken“ beschrieben.
4. Stellen Sie die korrekte Höhe der Plattform wie in „6.4 Plattform einstellen“ ein.
5. Lassen Sie die Baugrubenleiter von oben in die Grube hinab.
6. Kontrollieren Sie den sicheren Stand der Baugrubenleiter.

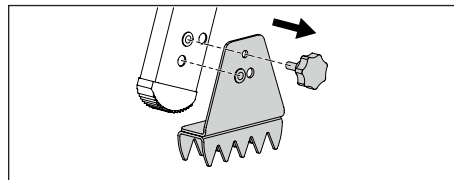
Der Abbau der Baugrubenleiter erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge zum Aufbau.

6.1 Leiterfußkralle umbauen (optional)

1. Lösen Sie die Leiterfußkralle durch Aufschrauben der Befestigungsschraube von der Leiter.

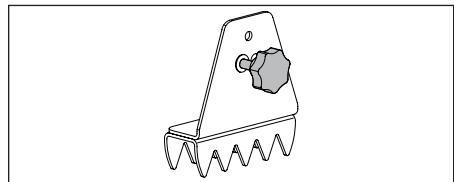


2. Ziehen Sie die Leiterfußkralle von der Leiter ab.

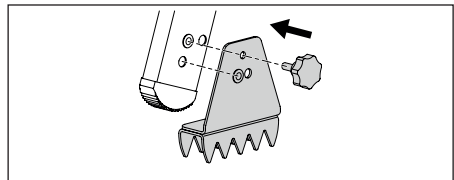


HINWEIS

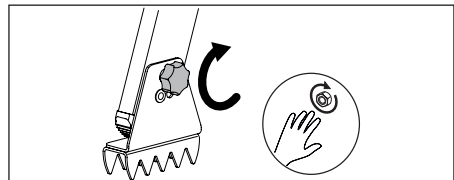
Um ein versehentliches Verlieren der Befestigungsschraube zu verhindern, kann diese an der Fußkralle angeschraubt werden.



3. Fußkralle am gewünschten Leiterrteil aufstecken.



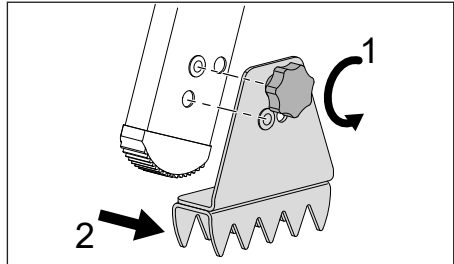
4. Fußkralle mit der Befestigungsschraube fixieren. Befestigungsschraube handfest anziehen.



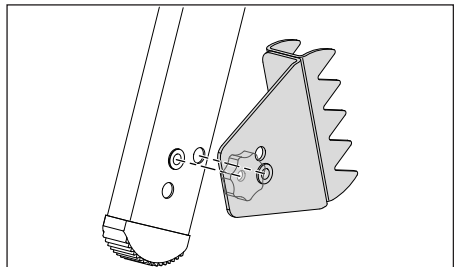
6.2 Leiterfußkralle wegklappen

Die Leiterfußkrallen können bei Bedarf nach hinten weggeklappt werden.

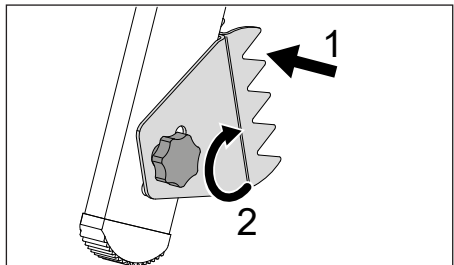
1. Sterngriff an der Leiterfußkralle öffnen.
2. Leiterfußkralle weg vom Holm ziehen, bis diese beweglich ist.



3. Leiterfußkralle nach hinten klappen.
4. Leiterfußkralle so positionieren, dass die Blindnietmutter in die vorgesehene Holmbohrung passt.

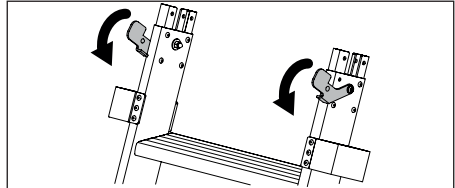


5. Leiterfußkralle in Richtung Holm schieben.
6. Sterngriff der Leiterfußkralle festziehen.

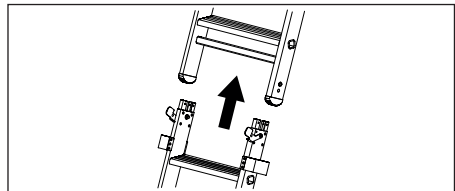


6.3 Leiterteile zusammenstecken (optional)

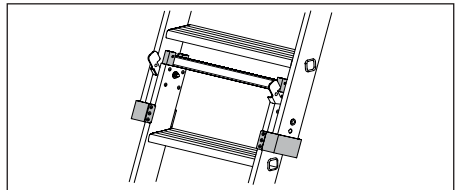
1. Stellen Sie sicher, dass vor dem Zusammenstecken der Leiterteile die Sicherungen an der Unterleiter geöffnet sind.



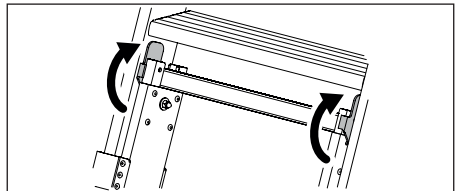
2. Stecken Sie die Ober- und die Unterleiter zusammen.



3. Achten Sie darauf, dass die Oberleiter sicher in den Aufnahmen der Unterleiter sitzt.



4. Leiter durch Hochklappen der Sicherungen fixieren.



VORSICHT

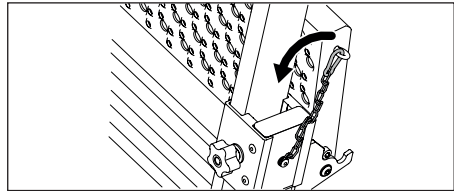
Unfallgefahr

Nicht gesicherte Leiterteile können sich voneinander lösen. Dies kann zu Unfällen führen.

Achten Sie darauf, dass die Leiterteile sicher miteinander verbunden sind.

6.4 Plattform einstellen

1. Sicherung der Plattform lösen.



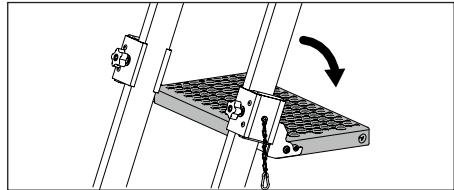
2. Plattform umklappen.



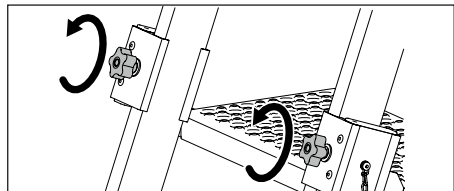
VORSICHT

Quetschgefahr

Beim Umklappen der Plattform besteht Quetschgefahr. Stellen Sie sicher, dass sich keine Gegenstände oder Körperteile unter der Plattform befinden.



3. Zur Positionierung der Plattform, Feststellung durch Drehen der Sterngriffe lösen.

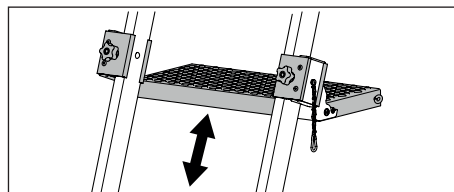


4. Höhe der Plattform einstellen. Die Endanschlüsse markieren die max. Höhe.

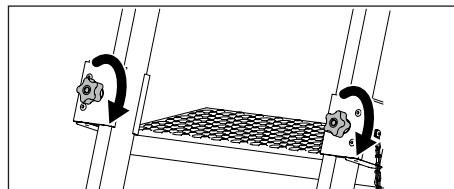


HINWEIS

Plattform muss bei Verwendung der Leiter auf dem Boden aufliegen.



5. Plattform durch Drehen an den Sterngriffen fixieren. Sterngriffe Handfest anziehen.



7 Lagerung

Um Beschädigungen und Verformungen zu vermeiden, Leitern trocken, vor direkter Sonneneinstrahlung und Witterung geschützt auf einer ebenen, sauberen Fläche oder an geeigneten Leiterhalterungen lagern.

Die Lagerung sollte dort erfolgen, wo Leitern nicht durch Fahrzeuge, schwere Gegenstände oder Verschmutzung beschädigt werden können.

Bei der Lagerung darauf achten, dass die Leiter keine Stolpergefahr oder ein Hindernis darstellt.

Leitern sollten nicht leicht zugänglich gelagert werden, um die Benutzung für kriminelle Zwecke einzuschränken.

Bei dauerhafter Aufstellung einer Leiter sicherstellen, dass sie nicht von unbefugten Personen (z. B. Kindern) benutzt werden kann.

Stellen Sie sicher, dass die Plattform der Baugrubenleiter gegen herunterklappen gesichert ist.

8 Reparatur und Wartung

Abhängig von der Benutzungshäufigkeit und den Umwelteinflüssen müssen Leitern regelmäßig gewartet werden. Hierzu gehören Reinigung, Funktionsprüfung von beweglichen Teilen und bei Bedarf Schmierung.

8.1 Reparatur

Reparaturen und Wartungen an der Leiter müssen von einer fachkundigen Person und der Anleitung des Herstellers entsprechend durchgeführt werden. Bei beruflich genutzten Leitern müssen diese von einer zur Prüfung befähigten Person überprüft werden.

Eine fachkundige Person ist jemand, der über Kenntnis verfügt, um Reparaturen oder Wartungsarbeiten durchzuführen, z. B. durch Teilnahme an einer Schulung des Herstellers.

Bei Reparaturen und Austausch von Teilen, wie z. B. Füßen, ist, falls erforderlich, der Hersteller oder Händler zu kontaktieren.

Reparaturhinweise finden sie unter:

<https://www.steigtechnik.de/Downloads/Anleitungen/werkstattkarten.pdf>

8.2 Wartung

Starke Verschmutzungen mit warmen Wasser und handelsüblichen Reinigungsmitteln behandeln und danach die Leiter mit einem sauberen Tuch abtrocknen.



HINWEIS

Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reiniger. Entsorgen Sie gebrauchte Reinigungsmittel gemäß den geltenden Umweltschutzbestimmungen.

Bei Bedarf sind bewegliche Teile, z. B. Scharniere, Abhebesicherung, Federbolzen, etc. mit handelsüblichen Sprühfett (z. B. HHS 2000) zu behandeln.



HINWEIS

Öl darf nicht zur Schmierung verwendet werden.

Achten Sie darauf, dass Sprossen, Stufen oder Stufenbeläge nicht mit Fett oder Öl verschmutzt sind bzw. werden. Sollte dies der Fall sein, reinigen Sie die verschmutzten Stellen umgehend, z. B. mit Spiritus.

Achten Sie hierbei auch auf die geltenden Umweltschutzbestimmungen.

9 Entsorgung

Die Verpackung ist entsprechend den geltenden Bestimmungen und gesetzlichen Regelungen zu entsorgen.



HINWEIS

Die Verpackung und die Leiter sind kein Spielzeug. Beim Spielen mit der Verpackung kann Erstickungsgefahr bestehen.

Nach Ende der Gebrauchsfähigkeit muss die Leiter entsprechend den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

Da es sich bei Aluminium um ein hochwertiges Material handelt, sollte dieses dem Recyclingprozess zugeführt werden.

Detaillierte Auskünfte erteilt Ihnen hierzu Ihre zuständige Kommune.

10 Gewährleistung und Haftung

Umfang, Zeitraum und Form der Gewährleistung sind in den Verkaufs- und Lieferbedingungen der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK GMBH fixiert.

Für Gewährleistungsansprüche ist stets die zum Zeitpunkt der Lieferung gültige Bedienungsanleitung maßgebend. Über die Verkaufs- und Lieferbedingungen hinaus gilt:

Es wird keine Gewähr übernommen für Personen- und Sachschäden, die aus einem oder mehreren der nachfolgenden Gründe entstanden sind:

- nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Unkenntnis oder Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung,
- unsachgemäßes Montieren und Nutzen des Produktes,
- unsachgemäß durchgeführte Reparaturen,
- Verwendung von anderen als Original-Ersatzteilen,
- Gebrauch der Leiter mit defekten Bauteilen,
- nicht ausreichend qualifiziertes oder unzureichendes Montage- und Nutzpersonal,
- eigenmächtige bauliche Veränderungen,
- Katastrophenfälle durch Fremdkörpereinwirkung und höherer Gewalt.

Der Betreiber hat in eigener Verantwortung dafür zu sorgen, dass die Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden und eine bestimmungsgemäße Verwendung gewährleistet ist.

Wir weisen darauf hin, dass die Weitergabe sowie die Vervielfältigung dieser Bedienungsanleitung und Mitteilung ihres Inhalts nur mit ausdrücklicher Zustimmung der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK GMBH zulässig ist. Zuwiderhandlungen verpflichten zum Schadensersatz. Das Urheberrecht dieser Bedienungsanleitung verbleibt bei der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK GMBH.

Günzburger Steigtechnik GmbH,

Günzburg, 02.12.2020

11 Kontroll-/Prüfblatt alle Leitertypen

Kontrollblatt für die Überprüfung von Leitern und Tritten entsprechend BetrSichV, Handlungsanleitung für den Umgang mit Leitern und Tritten DGUV-I 208-016 (bisher BGI 694).

Die Zeitabstände für die Prüfung richten sich insbesondere nach der Nutzungshäufigkeit, nach der Beanspruchung bei der Benutzung sowie nach der Häufigkeit und Schwere der festgestellten Mängel vorangegangener Prüfungen.

Die Ergebnisse der Überprüfung sind festzuhalten.

Inventar-Nr. _____

Art der Leiter

☐ Anlegeleiter	☐ Stehleiter
☐ Seilzugleiter	☐ Mehrzweckleiter
☐ Podestleiter	☐ Schiebeleiter
☐ Steckleiter	☐ Baugrubenleiter
☐ Tritt	☐ _____

Werkstoff der Leiter

☐ Aluminium	☐ Kunststoff
☐ Stahl	☐ Edelstahl
☐ Holz	☐ Kunststoff/Aluminium

Daten der Leiter

Leiterlänge/-höhe	_____
Anzahl Sprossen/Stufen	_____
max. Belastung	_____
Ausstattung (z. B. EX-Ausführung)	_____
Prüfsiegel (GS-Prüfung/ Bauart geprüft)	☐ ja ☐ nein

Daten nach einer Reparatur

Leiterlänge/-höhe	_____
Anzahl Sprossen/Stufen	_____

Hersteller/Lieferant _____

Bestell-Nr. _____

Kaufdatum _____

Übernahme Prüfung durch _____

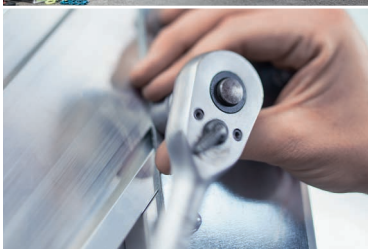
Kenntnisnahme der verantwortlichen
Personen _____

Bemerkung:

Liste der mindestens zu prüfenden Teile:

	1. Prüfung		2. Prüfung	
Prüfkriterien	i.O	n.i.O	i.O	n.i.O
Sprossen / Stufen / Plattform				
Verformung				
Beschädigung (z. B. Risse) / Korrosion				
Verbindungen und Vollständigkeit				
Abnutzung (Plattformbelag, Trittfläche)				
Scharfe Kanten / Splitter / Grat				
Holme				
Verformung				
Beschädigung (z. B. Risse) / Korrosion				
Scharfe Kanten / Splitter / Grat				
Abnutzung				
Schutzanstriche				
Beschläge / Gelenke / Verriegelungen / Verbindungselemente / Sprossenhaken / Nieten / Schrauben/ Bolzen				
Vollständigkeit / Befestigung				
Beschädigung (z. B. Risse) / Korrosion				
Abnutzung				
Fester Sitz				
Funktionsfähigkeit				
Schmierung (mechanische Teile)				
Leiterfüße / Rollen / Fußkappen				
Fester Sitz der Befestigung / Vollständigkeit				
Abnutzung / Beschädigung				
Funktionsfähigkeit				
Korrosion				
	1. Prüfung		2. Prüfung	

Prüfkriterien	i.O	n.i.O	i.O	n.i.O
Speizsicherung / Verriegelung				
Befestigung / Vollständigkeit				
Beschädigungen				
Korrosion				
Funktionsfähigkeit in horizontaler Stellung				
Zubehör				
Beschädigung / Verformung				
Funktionsfähigkeit				
Korrosion				
Scharfe Kanten / Splitter / Grat				
Allgemein				
Leiter frei von Verunreinigungen (z. B. Schmutz, Farbe, Öl oder Fett)				
Kennzeichnung vorhanden				
Bedienungsanleitung / Gebrauchsanleitung				
Ergebnis				
Leiter i.O. und verwendungsfähig				
Reparatur notwendig				
Leiter gesperrt				
Leiter überprüft	Datum			
	Name			
	Unterschrift			
Nächste Prüfung:	Datum			



Steigtechnik

- Leitern mit Stufen und Sprossen
- Rollgerüste und Podeste
- Treppen, Überstiege, Laufstege
- Steig- und Schachtleitern

Sonderkonstruktionen

- Für Nutz- und Schienenfahrzeuge
- Für die Luftfahrt
- Für Industrie- und Außenanlagen
- Für die Transportlogistik

Rettungstechnik

- Feuerwehrleitern
- Rettungsplattformen
- Transportkästen
- Rollcontainer

Serivce

- Montagearbeiten
- Reparatur und Wartung
- Prüfdienst und Dokumentation
- Schulungen und Seminare

GÜNZBURGER STEIGTECHNIK GMBH

Rudolf-Diesel-Straße 23
89312 Günzburg
Telefon +49 (0) 82 21 / 36 16-01
Telefax +49 (0) 82 21 / 36 16-80
info@steigtechnik.de